

Konzertbüro der Wiener Konzerthaus - Gesellschaft

MOZART-SAAL Mittwoch, den 17. April 1946, 18.30 Uhr

JOE MATHÉ

(Akkordeon und Komponist)

„Ein Abend für Akkordeonfreunde“

Mitwirkende: Komponistin **Hanne Renz** (Radio Wien),
Fritz Piletzky (Radio Wien) u. **Gerty Lucienne** als Interpreten

Am Flügel: **Joe Mathé**

PROGRAMM:

Einleitungsmusik: **Hanne Renz und Joe Mathé**

Hanne Renz bringt: Eigene Kompositionen

Joe Mathé bringt:

Von Ouvertüre zu Ouvertüre (Zusammengestellt und arrangiert
von Joe Mathé)

Ave Maria von Bach—Gounod

Mein Akkordeon spricht spanisch, von Charly Boets

Eigene Kompositionen:

Ländler Bravoura

Im Wettlauf, Bravour-Polka

Une Note d'Amour, Valse musette

Im Endsport, Bravour-Polka

Gerty Lucienne singt:

I was in Grinzing } Musik und Worte von Joe Mathé

I bin a Wiener Kind } Am Flügel: **Der Komponist**

Joe Mathé bringt:

Lehner-Marsch

Quecksilber-Polka von Willy Glahé

II. Rhapsodie von Franz Liszt (arrangiert von Joe Mathé)

— P a u s e —

Joe Mathé: Leichte Muse aus Opern I, arrangiert und zusammengestellt
von Joe Mathé

Lombardo von G. Baltimore

Valse Espana von Joe Mathé

Hanne Renz bringt: Eigene Kompositionen mit Gesang

Joe Mathé: 10 Minuten Rhythmus

Fritz Piletzky singt:

D' Weana Maderln } Musik und Worte von Joe Mathé

Nur in Wien } Am Flügel: **Der Komponist**

Gerty Lucienne und Fritz Piletzky:

Senjorita, Tango. Musik und Worte von Joe Mathé

Joe Mathé: Sehnsucht, Tango-Serenade

Leichte Muse aus Opern II, arrangiert und zusammengestellt von
Joe Mathé

Programmänderungen vorbehalten

Klavier: **Bösendorfer**

Preis des Programmes 30 Groschen

Wagner Druck, Wien II.